

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
JOACHIM RÜCKERT	
Die NS-Zeit und wir – am Beispiel Kreisauer Kreis . . . . .	11
RALF FRASSEK	
Göttinger Hegel-Lektüre, Kieler Schule und nationalsozialistische Juristenausbildung . . . . .	45
EVA SCHUMANN	
Die Göttinger Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 1933-1955 . . . . .	65
JOACHIM PERELS	
Zur Rechtslehre vor und nach 1945 . . . . .	123
HELMUT KRAMER	
Juristisches Denken als Legitimationsfassade zur Errichtung und Stabilisierung autoritärer Systeme . . . . .	141
PETER DERLEDER	
Die Entwicklung des Familienrechts und der National- sozialismus . . . . .	165
KLAUS-DETLEV GODAU-SCHÜTTKE	
Entnazifizierung und Wiederaufbau der Justiz am Beispiel des Bundesgerichtshofs . . . . .	189
THOMAS HENNE	
Erich Lüth vs. Veit Harlan – Sechs Göttinger Beiträge zum Lüth-Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 1958 . . . . .	213
INGO MÜLLER	
NS-Justiz und DDR-Justiz vor deutschen Gerichten . . . . .	233
BERND WEISBROD	
Die »Vergangenheitsbewältigung« der NS-Prozesse: Gerichtskultur und Öffentlichkeit . . . . .	247

VOLKER FRIEDRICH DRECKTRAH Die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Justiz in Niedersachsen . . . . .	271
WERNER HEUN Leben und Werk verfolgter Juristen – Gerhard Leibholz (1901-1982). . . . .	301
EWALD GROTHE »Strengste Zurückhaltung und unbedingter Takt« – Der Verfassungshistoriker Ernst Rudolf Huber und die NS-Vergangenheit . . . . .	327
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	349
Die Autoren . . . . .	353
Bildnachweis . . . . .	355
Personenregister . . . . .	356
Sachregister . . . . .	363